

Pressespiegel

facultas.wuv

Dezember 2011

RECHT / WIRTSCHAFT / STEUERN

Abdul-Hussain Surur; Baig Samira (Hg.): Diversity in Supervision, Coaching und Beratung

„Der interessierten BeraterIn, die sich einen Überblick über das Thema Diversity sowie Umsetzungsmöglichkeiten in Beratungskontexten verschaffen will, ist das Buch uneingeschränkt zu empfehlen. Für ganz besonders gelungen erachte ich den Einleitungsartikel von Surur Abdul-Hossain und Samira Baig: knapp und klar werden die Entwicklungslinien dem (Managing) Diversity sowie Anwendungsfelder in Supervision, Beratung und Coaching dargestellt: ein Grundlagentext für alle im Beratungskontext Tätigen. [...] Wie man sieht, liefert der vorgelegte Sammelband über die Vermittlung von Grundlagenwissen hinaus auch viele Anregungen zum Weiterdenken und Fortschreiben. Und was lässt sich Besseres über ein Buch sagen?“

BASYS, Berichte des Arbeitskreises für Systemische Sozialarbeit, Beratung und Supervision 2011, Nr. 31

Achatz Markus; Kirchmayr Sabine: Körperschaftsteuergesetz

„Die beiden Herausgeber stehen als Wissenschaftler, die auch in der Praxis tätig sind, für höchste Qualität in der wissenschaftlichen Expertise und ein Maximum an Praxisrelevanz. Dieser Kommentar bietet eine geschlossene Kommentierung der Rechtslage vor Ergehen des BBG 2011, aber im Anhang auch eine Analyse der Änderungen, die ab Inkrafttreten des BBG 2011 eintreten.“

Bilanzbuchhalter Dezember 2011, Nr. 48

„Die österreichische Körperschaftsteuer ist ein zentrales Fundament für die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Österreich. [...] Der Kommentar bietet eine umfassende Analyse des geltenden Körperschaftsteuerrechts unter Berücksichtigung des Gemeinschaftsrechts, der verfassungsrechtlichen Grundlagen, der Rechtsprechung und der Verwaltungspraxis. [...] Der Kommentar soll damit unverzichtbares kompaktes Arbeitsmittel für Wissenschaft und Praxi sein.“

Newsletter WU Wien, Dezember 2011

„Der Kommentar zum Körperschaftsteuergesetz geht auf nahezu alle aktuellen Themen und Probleme ein und behandelt übersichtlich und methodisch strukturiert das österreichische Körperschaftsteuerrecht. Der Kommentar bietet somit sowohl für den Wirtschaftstreuhandler als auch für den Vertreter der Finanzverwaltung wie auch für Lehre und Rechtsprechung ein wohl unverzichtbares Hilfsmittel und eine ebenso unverzichtbare Fundgrube auf 1.816 Seiten.“

WT Der Wirtschaftstreuhandler, Dezember 2011

Buchtipps in IWP-Journal Heft 3 2011

Buchtipps in steuer.extrajournal.net, 27.11.2011

Buchtipps in Akademie der Wirtschaftstreuhandler news 2011, Nr. 4

Konrad Heimo: Kulturpolitik. Eine interdisziplinäre Einführung

„Einführungen zur Kulturpolitik gibt es bekanntlich bereits, Heimo Konrad legt aber erstmals eine derartige Einführung mit Schwerpunkt Österreich vor und schließt damit eine Lücke in der Literatur zur Kulturpolitik, die um so wichtiger ist, als die kulturpolitischen Entwicklungen und Strukturen sich eben doch grundlegend von denen in Deutschland unterscheiden. [...] Gemäß dem Prinzip einer Einführung sind viele Sachverhalte lediglich punktuell bzw. auch verkürzt dargestellt, dennoch wird man vor allem die auf Österreich bezogene Teile, die im Zentrum stehen, mit Gewinn in der Lehre einsetzen können und somit zugleich eine immer noch vorherrschende ‚Germanozentrik‘ in der Kulturpolitikforschung ein wenig relativieren können.“

Jahrbuch für Kulturmanagement 2011

Reinhold Beiser: Steuern. Ein systematischer Grundriss . 8. Auflage

In der Flut der steuerlichen Änderungen nicht unterzugehen, sondern rasch einen guten Überblick zu verschaffen, ist das Ziel dieses Buches. Die übersichtliche Gliederung, zahlreiche Beispiele und die Einarbeitung der relevanten Rechtsprechung machen es zu einem wertvollen Nachschlagewerk für Studierende und Praktiker.

IWP-Journal Heft 3 2011

Kotschnigg Michael: Beweisrecht der BAO

„Auch die Autorenschaft durch Steuerberater Dr. Michael Kotschnigg sowie durch den Richter des Landesgerichtes für Strafsachen und Wien und Vorsitzenden eines Spruchsenates in Wien Dr. Gerhard Pohnert garantiert eine ausgewogene allumfassende Behandlung der Themenstellungen. Auf insgesamt 992 Seiten werden alle notwendigen Rechtsgrundlagen behandelt und beurteilt, um den Leser mit maximalen Wissen und entsprechender Sicherheit auszustatten. Ein Muss für die Bibliothek eines Wirtschaftstreuhänders! Das Werk richtet sich natürlich in erster Linie an Praktiker im Finanz(straf)recht. Daher kommen praxisrelevante Fragen rund um den Beweis, etwa zu den Verwertungsverboten und zur Beweislast nicht zu kurz.“

Der Wirtschaftstreuhänder, Dezember 2011

Perthold Bettina; Dujmovits Elisabeth; Hauenschild Herwig: Schriftsätze Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentliches Rechts

„Über die Lehre und den Kreis der Studierenden hinaus ist dem Buch daher insbesondere auch unter allen Praktikern, die sich bei der Abfassung von Schriftsätzen im Bereich des öffentlichen Rechts in formaler Hinsicht keine Blöße geben möchten, große Verbreitung zu wünschen.“

ZÖR, Zeitschrift für Öffentliches Recht 2011, Nr. 4

Rieder Bernhard; Huemer Daniela: Gesellschaftsrecht

Buchtipps in Die Presse, 12.12.2011

Ruppe Hans Georg; Achatz Markus: Umsatzsteuergesetz. Kommentar

Buchtipps in steuer.extrajournal.net, 27.11.2011

Buchtipps in Update Magazin der Kammer der WT, April 2011

Siller Helmut: Normatives Controlling

„Helmut Siller hat ein grundlegendes Werk zur Ethik unternehmerischen Handelns verfasst, welches sich durch den großen thematischen Bogen – von philosophischen Ansätzen bis zum Management und Controlling – und die Vielfältigkeit der aufgezeigten Detailspekte auszeichnet. Es überwiegt die theoretische Auseinandersetzung gegenüber konkreten praktischen Handlungsempfehlungen.“

[Socialnet.de](http://socialnet.de), 12.12.2011

KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Allesch Christian G.: Einführung in die psychologische Ästhetik

Zitiert in Stadt+Grün, 5.11.2011

Froschauer Ulrike, Lueger Manfred: Das qualitative Interview

„Praxisbezogene Einführung in einen der aktuellsten Bereiche der Sozialforschung. Der Band bietet eine Einführung in die Methodik des qualitativen Interviews im Rahmen des sozialwissenschaftlichen Studiums und seiner Anwendung in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie in der Unternehmensberatung. Der Titel verbindet konkrete Handlungsanweisungen, praktische Beispiele und methodologische Grundsätze einer qualitativen Sozialforschung.“

Weg in die Wirtschaft, Dezember 2011, Nr. 6

Hämmerle Kathrin, Plaikner Peter: Vorarlberger Jahrbuch für Politik 2009/2010

„Die Autoren werfen einen differenzierten Blick auf die politischen Strukturen ihrer Heimat, das österreichische Bundesland Vorarlberg. Politik definieren sie als den Versuch, „jenes Gemeinwohl zu schaffen und zu regeln, das trotz dieses antiquiert wirkenden Ausdrucks unsere Endstation Sehnsucht sein muss“. Peter Filzmaier und Flooh Perlot gehen auf die den Wahlkampf dominierenden Themen bei der Vorarlberger Landtagswahl des Jahres 2009 ein.“

Pw-portal.de, 19.12.2011

Karmasin Helene; Karmasin Matthias: Cultural Theory

„Die Verfasser zeigen an neueren Beispielen die Entwicklung einzelner Marken auf und geben Hinweise, wie die Attraktivität dieser Marken durch Berücksichtigung der Segmentierung nach Kulturen erhöht werden kann. Der vorgestellte Segmentierungsansatz ist gleichermaßen für Wissenschaftler, Studierende und Praktiker interessant.“
Transfer Zeitschrift für Werbeforschung und Praxis, Dezember 2011, Nr. 4

Kolodej Christa: Mobbingberatung

Veranstaltungstipp mit der Buchautorin in Kleine Zeitung, 10.12.2011

Kräutler H.; Frodl G.: Das Museum, Spiegel und Motor kulturpolitischer Visionen

Zitiert in Die BRUeCKE, Dezember 2011

Lohlker Rüdiger: Islamisches Recht

Buchtipps in extrajournal.net, Dezember 2011

Lohlker Rüdiger: Dschihadismus

„Mit dem Band Dschihadismus, Materialien hat der am Wiener Institut für Orientalistik lehrende deutsche Islamwissenschaftler Rüdiger Lohlker eine wohldurchdachte Auswahl aus dem Arabischen ins Deutsche übersetzter Texte mit Kommentar vorgelegt. Inbegriffen sind Pamphlete und Aufrufe diverser Onlineforen der mittlerweile international und im virtuellen Raum tätigen Jihádi-Szene.“

DAVO Deutsche Arbeitsgemeinschaft Vorderer Orient, 2010, Nr. 32

PSYCHOLOGIE, PSYCHOTHERAPIE UND BERATUNG

Chaloupka-Risser Christine, Risser Ralf, Wolf-Dietrich Zuzan: Verkehrspsychologie

„Wenn man dieses Buch liest, ja selbst, wenn man es nur durchblättert, dann wundert man sich: Wie kommt es, dass ein derart vielseitiges Terrain psychologischer Beobachtung, Erforschung und Einflussnahme so wenig bekannt ist? Höchste Zeit also für ein Buch, das sich mit der Verkehrspsychologie befasst. [...] Abgesehen von diesen möglichen Ergänzungen für eine weitere Auflage ist der Autorin und den Autoren ein beeindruckender Einblick in einen faszinierenden Teilbereich der Angewandten Psychologie mit einer beträchtlichen Detailfülle und einem großen Anregungspotential gelungen! Da es im Verkehr um Leben und Tod gehen kann, sollte das Buch möglichst viele Leser finden und wäre auch für den Unterricht ab der 10. Schulstufe empfehlenswert!“

schule.at, 17.12.2011

Kebeck Günther; Schroll Henning: Experimentelle Ästhetik

„Abschließend ist festzustellen, dass die Auseinandersetzung mit den empirischen, der experimentellen Forschung zugänglichen Aspekten des ästhetischen Erlebens einer bedeutsamen Herausforderung für das interdisziplinäre Wissenschaftsgeflecht der Gegenwart darstellt. Dennoch sollte man nicht vergessen, dass die vonseiten der im engen Sinne philosophischen Ästhetik aufgeworfene Fragen dadurch nicht an Relevanz verlieren, Denn selbst irgendwann einmal erforscht sein sollte, warum wir Dinge als schön empfinden, wäre damit noch keine Verständigung darüber herbeigeführt, woran sich (mit Kant gesprochen) die Geltung ästhetischer Urteile bemisst.“

Philosophischer Literaturanzeiger 2011, Nr. 3

Kierein Michael; Leitner Anton (HG): Psychotherapie und Recht

Mit der vorliegenden Publikation, welche anlässlich des 20-jährigen Bestehens des österreichischen Psychotherapiegesetzes herausgegeben wurde, liegt nun ein Kompendium zu aktuellen (gesellschaftlichen) Entwicklungen des Psychotherapiegesetzes vor, die seit Inkrafttreten jenes Gesetzes zu verzeichnen sind. Konkret kommen Autor/innen in verschiedenen Beiträgen zu Wort. [...]Das Kompendium enthält umfassende Angaben zu verwendeter Forschungsliteratur, die dem geeigneten Leser, der geeignete Leserin weitere Perspektiven eröffnen. In Summe ist das vorliegende Werk hilfreich, sich einen Überblick über gesetzlich und wissenschaftlich fundierte Forschung zu obig genannten Themen zu verschaffen!“

NEWS Vorarlberger Landesverbandes für Psychotherapie, Dezember 2011

Korunka Christian; Kirchler Erich, Ulferts Heike (Hg.): Entscheidungen und Veränderungen in Arbeit, Organisation und Wirtschaft

„Angesichts der ansteigenden psychischen Belastungen in der Arbeitswelt, welche zunehmend mehr Menschen nicht mehr bewältigen können, kommt der Arbeitspsychologie in den Fachbereichen der Psychologie ein völlig unterbewerteter Stellenwert zu. Das Buch eignet sich nicht zum durchgängigen Lesen, sondern zum Nachschlagen für Forscher auf dem Gebiet der Arbeits- und Organisationspsychologie sowie für PsychologInnen in Anwendungsfeldern, die sich einen aktuellen Überblick verschaffen oder Anregungen über aktuelle Entwicklungen holen wollen, und sei diesen empfohlen.“

Psychologie in Österreich, September 2011, Nr. 31

Pollak Johannes; Schubert Samuel; Slominski Peter: Die Energiepolitik der EU

Darin liegt die Stärke des vorliegenden Einführungsbandes: Es wird nicht Maßnahme an Maßnahme gereiht, sondern durch die inhaltliche Aufbereitung der strategischen Hintergründe die Möglichkeit eröffnet, die verschiedenen Maßnahmen auch gedanklich in Verbindung zu setzen. Je mehr sich allerdings die Zusammenhänge der verschiedenen Puzzleteile erschließen, desto deutlicher tritt die Notwendigkeit einer engeren Zusammenarbeit der europäischen Akteure hervor. Denn sollte es den Europäern nicht gelingen, eine gemeinsame Energiepolitik nach innen wie außen zu verfolgen, droht den europäischen Volkswirtschaften das eingangs skizzierte Szenario nachlassender Ertragskraft mit all seinen negativen Auswirkungen auf öffentliche und private Haushalte. Um dem entgegenzuwirken, heißt es schnell, entschlossen und vor allem gemeinsam zu handeln – gerade in einem Politikfeld, in dem die EU-Mitgliedstaaten einem sich rasant verschärfenden internationalen Wettbewerb ausgesetzt sind.

Zeitschrift für Außen und Sicherheitspolitik 2011, Nr. 3

Naturwissenschaften

Schneeberger Walter; Peyerl Hermann: Betriebswirtschaftslehre für AgrarökonomInnen

„Das 488 Seiten umfassende Buch besticht durch seine inhaltliche Vielfaltigkeit und richtet sich daher an eine breite Zielgruppe. Ein unverzichtbares Nachschlagwerk für Manager und Angestellte im Agribusiness, in der Agrarverwaltung und der Beratung. Für Lehrende an Schulen und Universitäten sowie für betriebswirtschaftlich interessierte Landwirte und Studenten ist dieses Buch ein wertvoller Ratgeber.“

Blick ins Land, Dezember 2011

Kontakt für Rückfragen:

Cornelia Dür, Presse und Öffentlichkeitsarbeit facultas.wuv

presse@facultas.at